

2707/AB XXI.GP
Eingelangt am: 07.09.2001

BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2752/J betreffend interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming, welche die Abgeordneten Mag. Barbara Prammer und Genossen am 12. Juli 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Ja.

Antwort zu den Punkten 2, 4 und 5 der Anfrage:

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage 2750/J durch den Herrn Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Ressortbeauftragte: Dr. Petra STOLBA
Stellvertreterin: Mag. Susanne ZALCMANN

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Es soll ein Audit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben durchgeführt werden. Auch im Bereich der hausinternen Führungskräfte - Schulungen wird Wert auf geschlechtergerechtes Führungsverhalten gelegt; Gender Mainstreaming - Aspekte werden integrativ in den entsprechenden Seminaren vermittelt.

Im Rahmen der Angelegenheiten internationaler Organisationen in Bezug auf Arbeitsbeziehungen und Gleichstellung von Frau und Mann verfolgt die zuständige Fachabteilung diesbezügliche Aktivitäten der Vereinten Nationen, des Europarates, etc. und stellt die Ergebnisse im Rahmen ressortinterner Gespräche „Internationale Frauenbelange“ vor nächster Gesprächstermin, in der auch die Thematik Gender - Mainstreaming behandelt wird: Oktober 2001.